

Bewohner
ohne
Behinderung

Aushilfen



Bewohner
mit
Behinderung

Fachkraft

Eltern

Besucher

FSJ

Konflikte

Aufmerksamkeitsverteilung

Bewohner mit Behinderung Konflikte
Einhaltung Aktionsplan
Erforschung von Bewohnern
mit Behinderung auf
Student
Bewohner mit Behinderung
fühlt sich durch gesch. Patschläge
gerech. verhalten

MUSPK

Zu 2000

Der Student hat
Dreijahres
die Bewohner in Gruppen
durch die neue TSP

Privatsphäre

Aufmerksamkeitsverteilung,
des Bewohner
mit Behinderung

Verhalten
durch
Dienst

zwei Umgestaltung
und "zu handeln
Ordnung"

* Bewohner ab "Jugend-Fachkraft OR
p.d. Student) bei Mangel an
Zeit mit Fachkraft (einmal) ?

WG - Stress
Abstand, Ruhezeit,
Hausalt. allg.

Praktikanten
haben am Anfang oft
Schwierigkeiten die
Privatsphäre der Mitbewo-
ner einzuschätzen.

Vorstellungen
Eltern
vs.
WG

Kompetenzen
Student vs.
Fachkraft

Praktikanten
haben am Anfang oft
Schwierigkeiten die
Privatsphäre der Mitbewo-
ner einzuschätzen.

Konflikt zw. Menschen ohne
Asienurlaub bei der Verteilung
der Dienste.
→ GERECHTE VERTEILUNG

Praktikanten
haben am Anfang oft
Schwierigkeiten die
Privatsphäre der Mitbewo-
ner einzuschätzen.

Eltern - Idealisierung,
hohe Erwartung/Vorstellung
von Leben und Wohnen.
(Essen, Pflege der Räumlich-
keiten usw.)

* F3 - Wohnkraft / Bewohnen
ab ... Wohnkraft / Bewohnen

Konflikt
unter
Studenten

Eltern: Student/F3 vom
unerschoten/gerichtet nicht

* Andere Ordnungsvorstellung
als die Eltern

Aufmerksamkeitsv. 5

Eltern vs. WG 12

Kompetenzen St. & Fachk 7

Privatsphäre 2

Konfl. u. Stud. 4

Eltern vs. WG

- unterschiedl. Vorstellungen
- Erfahrungen
- Studenten unerfahren (Haushaltsanfänger)
- Lösungsprozess → Ängste

- + Vermittlung durch Fachkraft
- + vorher ankündigen
- + Verständnis als GAST
- + Verständnis für Ablösungsprozess
- + klare Regeln